

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 94 (2016)
Heft: 9

Rubrik: Ratgeber Geld

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ratgeber Geld



Unsere Fachfrau Eva-Maria Jöni studierte Kommunikationsforschung, Phonetik und Marketingkommunikation. Sie engagiert sich vor allem für Frauen und hält Vorträge zu den Themen Vorsorge und Anlage. Und sie beschäftigt sich seit Jahren mit internationalen Finanzdienstleistungsthemen.

Lebensabend unter Palmen

Das ganze Jahr über Sonne, Strand und das Leben geniessen. Davon träumen viele. Aber ein Umzug nach der Pensionierung ins Ausland muss gut geplant sein.

Für Maja und Ronald Eglin steht es seit Langem fest: Nach der Pensionierung wollen die beiden den Lebensabend in Thailand geniessen. Die Wärme, die Freundlichkeit der Thais, der ungezwungene Lebensstil und die günstigeren Lebensbedingungen sind Argumente für ihre Wahlheimat.

Mit ihrer Einstellung stehen die beiden nicht allein: Auswandern im AHV-Alter

wird in der Schweiz immer beliebter. Laut einer Studie von Aon Consulting können sich fast 50 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer ein Auswandern nach der Pensionierung gut vorstellen. Laut einer Statistik der Konsularischen Direktion EDA ist der beliebteste Kontinent für Auswanderer Europa, auf dem zweiten und dem dritten Platz liegen Amerika und Afrika, dicht gefolgt von Asien: auch, weil

dort immer mehr thailändische Altersresidenzen entstehen und betreutes Wohnen zu günstigen Konditionen anbieten.

Familie Eglin hat sich ihre Auswanderung nach Thailand gründlich überlegt. Denn, so schön es klingt, die Zeit nach der Pensionierung im Paradies zu verbringen – viele Punkte müssen bedacht werden, möchte man nicht hart auf dem Boden der Realität aufschlagen.

Inserat



Zimmerkategorie «Gstaad»



Frei-Solbad (35°C)



Hotelhalle «Bärgblick»

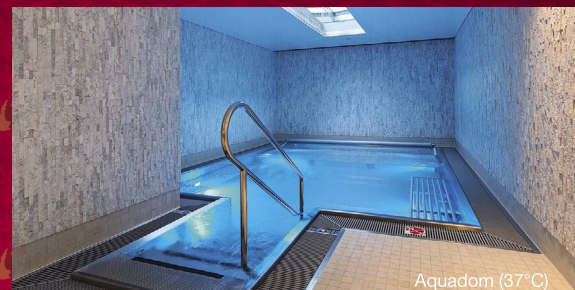
SOLBADEN – GESUNDBADEN – 60 JAHRE JUNG: SO BEGINNT IHRE WEISHEIT FRÜCHTE ZU TRAGEN

Nur bei uns können Sie ganzheitlich erleben, wie Sie mit Ihrer Gesundheit genussvoll umgehen und sich nachhaltig besser fühlen. In unserer Wellness-Oase mit Hallen- und Frei-SOLBAD 35°C und Aussen-Sport-Pool 28–31°C erwarten Sie tausendundeine Möglichkeiten, sich rundum perfekt verwöhnen zu lassen. «Elisabeth», «Ruth» und «Christian», Ihre Ferienbetreuer, machen Ihre Ferien auf begleiteten Wanderungen einzigartig und lassen «Kopf und Körper» in stimmungsvollen Welten drinnen und draussen zur Ruhe kommen.

Preise in CHF pro Gast	25. September bis 21. Dezember 2016		
	4 Nächte*	4 Nächte	7 Nächte
* Anreise bei 4 Nächten: So und Mo			
«Rellerli» Zweibettzimmer, Strassenseite	645.–	765.–	1107.–
«Ried» Zweibettzimmer, Süd, Balkon	805.–	925.–	1373.–
«Gstaad» Zweibett-Juniorsuite	945.–	1065.–	1604.–
«Saane» Zweibett-Seniorsuite	1065.–	1185.–	1807.–
«Hugeli» Einbettzimmer, Strassenseite	705.–	825.–	1205.–
«Horn» Einbettzimmer, Süd, Balkon	945.–	1065.–	1604.–
Sie sparen pro Gast	205.–	85.–	235.–

Das Arrangement speziell für Sie enthält folgende Leistungen

- 4 bzw. 7 Übernachtungen inkl. ¾-Geniesser-Pension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, mittags feine Suppe und abwechslungsreiches Salatbuffet, Kuchenbuffet am Nachmittag bei Pianoklänge, Tischkultur in verschiedenen Stuben am Abend mit Auswahlmöglichkeiten von kalorienbewusst über basisch-vegetarisch bis zum Gourmetmenu
- 4 Pools (ca. 320m² Wasserfläche), Hallen- und Frei-SOLBAD 35°C, Sport-Pool 29°C, Aquadom 37°C
- Saunapark mit 10 Sauna-Dampfbädern, **Lady's Spa**, (Bio-Sauna und Dampfbad) Ruheraum mit 32 Liege- und Wasserbetten
- 1 wohltuende Vollmassage (zu 50 Minuten)
- «Brunnenstube» Bademantelbereich mit Vital-Bar, mittags feine Suppe und abwechslungsreiches Salatbuffet sowie Kuchen am Nachmittag
- Fitnessraum mit Ausdauer- und Kraftgeräten, tägl. Gymnastik-Programm
- Begleitete Wanderungen, Ausflüge und betreutes Sportprogramm (MO–FR)
- 8'000m² Hotelpark, Tennisplatz, Squash-Halle, Golf (18 holes)



Aquadom (37°C)



ERMITAGE
GSTAAD-SCHÖNRIED
Wellness- & Spa-Hotel

Reservation:
033 748 04 30
welcome@ermitage.ch
www.ermitage.ch

CHALET-RESORT IN ALPINER GRANDEZZA.

Maja und Ronald Eglin wissen, worauf sie sich einlassen: Jahrelang haben sie Thailand bereist, auch länger als nur zwei Ferienwochen, haben sich in die Kultur und Sprache eingelebt, Freundschaften geschlossen und wissen, wo und wie man Ärzte findet, Nahrungsmittel einkauft oder das Auto zur Reparatur bringt.

Sie wissen, dass ein Krankenversicherungsschutz ausserhalb der EU eines internationalen Versicherungsschutzes bedarf, den sie in der Schweiz abklären müssen. AHV und Pensionskasse müssen rechtzeitig informiert werden. AHV-Renten können in jedes Land überwiesen werden, Pensionskassen bestehen auf der Einzahlung auf ein Schweizer Konto. Vorsorgegelder aus Pensionskassen, die private Vorsorge oder andere Honorare unterliegen bei einer Auswanderung der Quellensteuer. Besteht ein Doppelbesteuerungsabkommen mit dem neuen Heimatstaat, so entfällt diese. Auf Zinsen, Dividenden und Bankguthaben wird eine Verrechnungssteuer erhoben.

Eglins wissen, dass bei der Ausreise alle Schweizer Steuern bezahlt werden müssen. Vor der Umsiedlung sollte man die finanzielle Lage mit dem Treuhänder und Vermögensberater besprechen.

Ihr grosses Plus ist, dass Maja und Ronald Eglin finanziell unabhängig sind. Sie haben beide ihr Leben lang gearbeitet. Ihre Vorsorgegelder plus der Verkauf ihres Eigenheims in Brunegg AG lassen ihnen Spielraum für ein angenehmes Leben. Sie wissen auch, dass Mehrkosten anfallen – für Behördengänge, Neuanschaffungen usw. Zudem sind sie in ihrem neuen Domizil steuerpflichtig und müssen sich informieren, um nicht – z. B. durch ein fehlendes Doppelbesteuerungsabkommen – unangenehm überrascht zu werden.

Viele Länder fordern von ausreisewilligen Rentnerinnen und Rentnern den Nachweis, dass diese finanziell unabhängig sind. Es ist üblich, dass ein Nachweis über die Höhe des lebenslangen Einkommens verlangt wird, oft auch Kontoauszüge, eine Bankgarantie oder eine Geldsumme als Depot – sowie eine gültige Krankenversicherung.

Landeswährungen unterliegen – bedingt durch wirtschaftliche und politische Instabilitäten – Schwankungen. So bedeutet eine Inflation im Land, dass das Vermögen sich reduziert. Maja und Ronald Eglin werden also eine Auflistung der Lebenshaltungskosten erstellen, um zu überlegen, welchen Anteil ihres Ver-

mögens in Schweizer Franken sie in den Thai Baht tauschen müssen.

Auch müssen sie überlegen, was passiert, wenn einer von beiden krank wird oder in Thailand verstirbt. Was ist mit dem Nachlass? Bei Auslandsschweizern gelten die rechtlichen Regelungen beider Staaten, bei Erbschafts- und Nachlassverfahren das Recht des letzten Wohnsitzstaates, hier also Thailand. Möchten die Eglins ihr Vermögen nicht nach thailändischem Recht vererben, weil es z.B. keine Pflichtteile der Erben anerkennt, müssen sie dies ausdrücklich erklären, am besten in einem handschriftlichen Testament. Es lohnt sich, zwei Testamente zu machen: eines für die Schweiz, eines für Thailand.

Und: Auch ein lange herbeigesehntes Paradies kann sich als Trugschluss erweisen, und man bekommt Heimweh. Daher sollte immer ein Budget für eine Rückreise fest eingeplant sein.

Wertvolle Hinweise:

- www.swissemigration.ch
- Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), www.eda.admin.ch, Ratgeber «Ruhestand im Alter»
- «Schweizer Revue – die Zeitschrift für Auslandschweizer», www.aso.ch

Inserat



Sitterviadukt St. Gallen

4-TAGES-RUNDREISE
BAHNFAHRT UND ***HOTEL
AB CHF 560.–*

In vier Tagen 444 Brücken erleben

BRÜCKEN^{HOCH444} – DIE SCHÖNSTEN EISENBAHNBRÜCKEN DER SCHWEIZ

Geniessen Sie unser Bahnerlebnis Brücken^{hoch444}, bei dem Sie in vier Tagen 444 Brücken in den schönsten Regionen der Schweiz passieren werden. Nähere Angaben erhalten Sie über Ihre Buchungsstelle der Schweizerischen Südostbahn AG, Telefon 058 580 76 30 oder unter www.voralpen-express.ch/pauschalangebote.

*Im Preis inbegriffen: Zugfahrt (Halbtax) Wohnort – St. Gallen – Luzern – Locarno / Ascona – Montreux. Je 1 Übernachtung inkl. Frühstück in Luzern, Locarno / Ascona und Montreux. Zugfahrt St. Gallen – Luzern in der 1. Klasse. Preis gültig 1.5.2016 bis 31.10.2016. Preise ab November 2016 auf Anfrage.



ST. GALLEN – LUZERN – LOCARNO / ASCONA – MONTREUX

SOB SÜDOSTBAHN

VORALPEN-EXPRESS